TSV Langenzenn – SF Laubendorf 1:3 (1:2)

Langenzenn unterliegt im Derby gegen Laubendorf

Der TSV Langenzenn unterlag in einem umkämpften Spiel gegen den Lokalrivalen aus Laubendorf. Das Spiel endete vor 308 Zuschauern 1:3.

Die Gäste aus Laubendorf versucht von Beginn an, den Spielaufbau der Langenzenner durch hohes Pressing zu unterbinden. Die Gastgeber, die auf sechs Akteure verletzungsbedingt verzichten mussten, ließen sich dadurch jedoch nicht einschüchtern und erwischten sogar den besseren Start. Nach einem Einwurf auf der linken Seite auf Höhe des Strafraums leitete Pattaro den Ball weiter zu Stumpf. Dessen Schuss konnte der Gäste-Keeper zwar noch parieren, im Nachsetzen ließ ihm Langenzenns Schneider jedoch keine Chance, der das 1:0 für die Gastgeber erzielte (15.).

Die Gäste suchten nach dem Rückstand weiter den Weg nach vorne und fanden ihn keine vier Minuten später. Bernreuther wurde auf der linken Seite steil in den Strafraum der Gastgeber geschickt. TSV-Keeper Reichel eilte heraus und erreichte den Ball vor dem Laubendorfer nahe der Grundline. Der Schlussmann warf sich jedoch etwas ungestüm auf den Ball, was der Laubendorfer dankend annahm und sich fallen ließ. Den zumindest fragwürdigen Elfmeter verwandelte Benkert souverän zum 1:1 (19.).

Die Gäste standen weiterhin hoch und fanden in der 28. Minute erneut eine Lücke in der Langenzenner Abwehr. Keppner kam über die rechte Seite vor das Langenzenner Tor. Den Abschluss konnte Reichel zwar noch parieren, die Laubendorfer setzten jedoch nach und der Ball trudelte durch den Fünfmeterraum in Richtung langer Pfosten. Dort drückte Cavallo das Leder zur Gästeführung über die Linie. Mit 1:2 ging es in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeber noch einmal alles nach vorne zu werfen. Gegen die hoch stehenden Gäste operierten sie oft mit langen Bällen. Außerdem boten sich beiden Mannschaften in einem umkämpften Spiel eine Vielzahl an Standardsituationen. Nach einer solchen fiel auch das 1:3 für die Gäste. Einen Kopfball nach einem Freistoß aus dem Halbfeld konnte der TSV-Schlussmann noch an die Latte lenken. Der Ball flog zurück in den Strafraum, wo sich der Laubendorfer Knies durchsetzte und den Endstand herstellte (75.). In dem Getümmel übersah der Schiedsrichter allerdings ein Stürmerfoul an einen Langenzenner Abwehrspieler.

In den Schlussminuten versuchte der TSV zwar noch zu verkürzen, kam jedoch nicht mehr entscheidend vor das Tor der Gäste.

In einem hitzigen Derby hatten die Laubendorfer letztlich den besseren Tag erwischt und gewannen nicht unverdient mit 3:1. Nächste Woche spielen die SFL am Samstag um 16.00 Uhr zuhause gegen den TSV Marktbergel. Der TSV Lanngenzenn gastiert zeitgleich bei der SG SV Puschendorf / SF Tuchenbach I.

Bericht: Michael El-Banna

<u>Torschützen:</u>

1:0 Alexander Schneider (15.)
1:1 Daniel Benkert (19.)
1:2 Tommaso Cavallo (28.)
1:3 Markus Knies (75.)

Schiedsrichter: Peter Werner (Langenfeld)